



# Fortbildungsreihe "Seelische Erkrankungen" Modul 6

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

wir möchten Sie zu dem sechsten Modul der Fortbildungsreihe "Seelische Erkrankungen" vom 27. bis 29. Mai 2022 einladen mit dem Thema:

#### Depressive Störungen II Verlaufsformen, Suizidalität, Organbildungsstörungen

Rudolf Steiner Haus Hamburg, Mittelweg 11/12 (Nähe Bahnhof Dammtor)

Anmeldung bis 20. Mai 2022

Eingeladen sind Kolleginnen und Kollegen aus allen Berufsgruppen der Anthroposophischen Medizin.

Nachdem wir uns in Modul 5 mit der Symptomatik, Diagnose, Menschenkunde und den verschiedenen therapeutischen Ansätzen und Therapieformen befasst haben, werden wir diesmal genauer auf Verlaufsformen, Suizidalität und Organbildungsstörungen depressiver Erkrankungen eingehen.

Wolfgang Rißmann wird zu Beginn noch einmal die typische Symptomatik und das Wesen der Krankheit darstellen und verschiedene Verlaufsformen beschreiben. Das Thema Suizidalität steht bei depressiven Störungen immer im Hintergrund und bedarf einer besonderen Aufmerksamkeit. Vor allem werden wir auf den von Rudolf Steiner neu entwickelten Ansatz der Organbildungsstörungen eingehen und an praktischen Beispielen erläutern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dazu schriftliche Arbeitsunterlagen vorher erhalten. Am Freitagabend folgt eine Einführung in die "Vitaleurythmie" durch Christiane Hagemann.

Am Samstagmorgen wollen wir uns wieder nach der einleitenden Eurythmie den menschenkundlichen Hintergründen depressiver Störungen durch Wolfgang Rißmann zuwenden. Textgrundlage ist der 20. Vortrag (9.4.1920) aus "Geisteswissenschaft und Medizin" (GA 312) von Rudolf Steiner. Er beschreibt dort den Übergang einer akut entzündlichen Erkrankung der Leber in eine später folgende Depression. An diesem Beispiel lässt sich sehr grundlegend der Übergang einer körperlichen in eine seelische Krankheit zeigen.

Christiane Hagemann wird anschließend im Plenum Ansätze der Heileurythmie bei depressiv Erkrankten darstellen und erüben.

Die Begegnung mit einer Patientin/einem Patienten wird den Ausgangspunkt für menschenkundliche und therapeutische Ansätze bei depressiven Erkrankungen geben. Durch die Erarbeitung eines menschenkundlichen Bildes und des Heilbedarfs ergibt sich die Grundlage für therapeutische Hilfen aus den verschiedenen Berufsgruppen. - In der zweiten Hälfte des Nachmittags besteht die Möglichkeit, in verschiedenen Kleingruppen therapeutische Ansätze kennenzulernen und zu erarbeiten.

Am Samstagabend werden Ellen Keller und Isa-Katharina Fromberg in zwei Gruppen Übungen zur Naturbeobachtung und zur Meditation durchführen.

Am Sonntag werden wir nach der einleitenden Eurythmie in den Berufsgruppen Gelegenheit haben, einen Therapievorschlag zu erarbeiten.

Dann, angeregt durch die Arbeit in den einzelnen Berufsgruppen mit ihren spezifischen Therapieansätzen, führen wir die Arbeitsergebnisse des Wochenendes zu einem konkreten Therapievorschlag für die vorgestellte Patientin/den Patienten zusammen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit! Hartmut Horn, Ellen Keller, Wolfgang Rißmann

## **Programm**

<u>Freitag,</u>	<u>27.05.2022</u>
17:00	Anmeldung
18:00	Impulsvortrag: Depressive Störungen, Verlaufsformen, Suizidalität, Organbildungsstörungen (Dr. Wolfgang Rißmann) C
19:00	Abendessen
20:00	Plenum: Vitaleurythmie (Christiane Hagemann) B
21:00	Ende
	g, 28.05.2022
08:30	Morgeneurythmie
08:45	Plenum: Textarbeit aus R. Steiner, "Geisteswissenschaft und Medizin" Vortrag vom 9.4.1920 (GA 312) (Dr. med. Wolfgang Rißmann) B
10:00	Pause
10:30	Plenum: Heileurythmie bei depressiven Erkrankungen (Christiane Hagemann) C
11:30	Pause
11:45	Fall-Vorstellung einer Patientin/Patienten im Plenum (Gisela Fulda-Peiler) C
12:15	Plenum: Nachbesprechung der Fall-Vorstellung
13:00	Mittagspause
15:00	Arbeit innerhalb der Berufsgruppen: Menschenkundliches Verständnis und Heilbedarf der Patientin/des Patienten C
16:30	Pause
17:00	Arbeitsgruppen zur Behandlung depressiver Störungen, zu persönlichen Fragen und Erfahrungen C
18:30	Abendessen
19:30	Seelenübungen (Ellen Keller, Isa-Katharina Fromberg) C
21:00	Ende
	g. 29.05.2022
08:30	Morgeneurythmie
08:45	Berufsgruppen: Erarbeitung eines Therapievorschlages B
09:45	Pause
10:15	Plenum: Therapievorschlag für die Patientin/den Patienten (Gisela Fulda-Peiler, Dr. med. Wolfgang Rißmann) C
12:00	Rückblick und Vorblick
12:30	Ende

## Gruppenangebote Samstag 16:45-18:00 Uhr:

Isa-Katharina Fromberg: Meditations- und Seelenübungen

Christiane Hagemann: Heileurythmie bei depressiven Störungen

*Dr. med. Hartmut Horn*: Behandlung von depressiven Störungen bei Jugendlichen mit anthroposophischen Arzneimitteln und Psychotherapie

*Ellen Keller*. Anthroposophische Psychotherapie bei Erwachsenen mit depressiven Erkrankungen

*Dr. med. Wolfgang Rißmann:* Organbildungsstörung und therapeutischer Ansatz bei depressiven Störungen

Gemäß den Bestimmungen der Landesärztekammer bezüglich des Transparenzgebotes und den Anforderungen zur Zertifizierung sichern wir eine produkt- und dienstleistungsneutrale Gestaltung der Fortbildungsmaßnahme zu. Interessenkonflikte seitens des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung oder der Referenten liegen nicht vor oder werden separat und ausdrücklich benannt. Es handelt sich um eine sponsoringfreie Eigenveranstaltung der GAÄD mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 10.000,— Euro. Änderungen des Programms vorbehalten.

#### **Impressum**

Gesellschaft Anthroposophischer Ärztinnen und Ärzte in Deutschland e.V. (GAÄD)

Kontakt Herzog-Heinrich-Str. 18, 80336 München; T (089) 716 77 76-0 F (089) 716 77 76-49 E-Mail info@gaed.de; Webseite <a href="www.gaed.de">www.gaed.de</a>; Vorstand Philipp Busche-Kedves, Carmen Eppel, Angelika Maaser, Martin-Günther Sterner; Geschäftsführung Moritz Christoph Bankverbindung GLS Gemeinschaftsbank eG; IBAN DE35 4306 0967 0063 7773 00 BIC GENODEM1GLS; Umsatzsteuer-ID DE 147 806 616